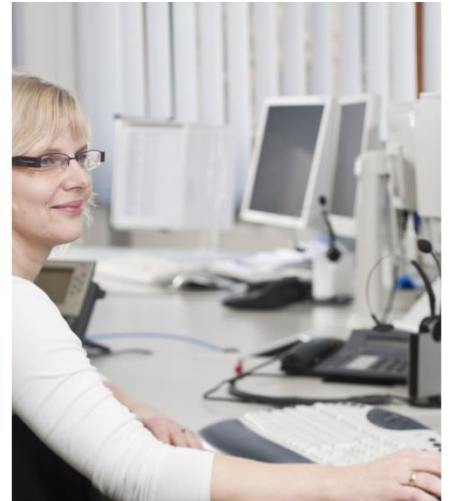
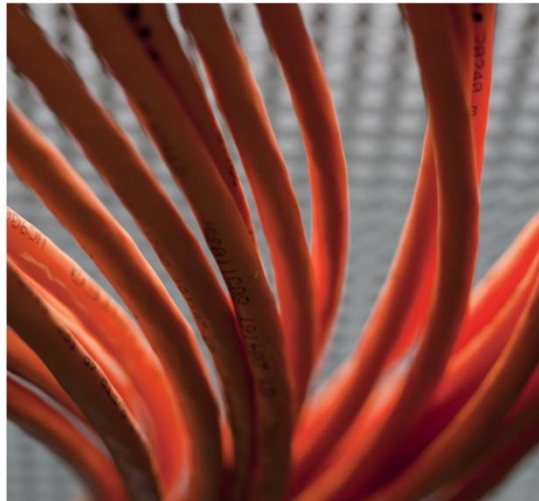


# Freigabedokumentation – Entwurf Release 24.80.p03

vom 30.06.2023



# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einleitung</b> .....	<b>3</b>
1.1	Anlagen.....	5
<b>2</b>	<b>CRM-NG</b> .....	<b>6</b>
2.1	Produktinformationen.....	6
2.1.1	Beratungsmanagement allgemein.....	6
2.1.2	Grundlagen.....	6
<b>3</b>	<b>DIGI BACK</b> .....	<b>7</b>
3.1	Produktinformationen.....	7
3.1.1	bitGo_APP.....	7
<b>4</b>	<b>Leistungen</b> .....	<b>8</b>
4.1	Produktinformationen.....	8
4.1.1	Stammdaten Ärzte bzw. Zahnärzte per Batch verarbeiten.....	8
4.1.2	TP 2 GRE .....	8
4.1.3	TP 5 Datenaustausch bearbeiten .....	9
4.1.4	TP X Bearbeiten .....	9
<b>5</b>	<b>Meldungen/DMP</b> .....	<b>10</b>
5.1	Produktinformationen.....	10
5.1.1	Anforderung SV-Ausweis und RV-Nummer bearbeiten .....	10
5.1.2	Meldung weiterleiten (DEÜV Ausgangsbatch) .....	10
5.1.3	Meldungen SGBII/SGBIII bearbeiten.....	11
5.1.4	eGK bearbeiten .....	11

# 1 Einleitung

Mit dem Release 24.80.p03 wurden u. a. Störmeldungen – gemäß der vorliegenden Freigabedokumentation – aus folgenden Bereichen behoben:

## 2 CRM-NG

## 3 DIGI BACK

## 4 Leistungen

## 5 Meldungen/DMP

Für die Nutzung des VM-Tools muss eine gesonderte Softwarelizenz erworben werden.

### **Vorbemerkung zu Voreinstellungen bzw. Auslieferungs-/Erstkonfigurationen**

Die mit diesem Release von der BITMARCK Software GmbH ausgelieferte Software besteht aus vielen einzelnen funktionalen Modulen. Innerhalb dieser Module sind zum Teil seitens BITMARCK Voreinstellungen erfolgt bzw. Auslieferungs-/Erstkonfigurationen zur Arbeits-erleichterung bei unseren Kunden vorgenommen worden. Wir geben Ihnen den Hinweis, dass diese Einstellungen als Vorschlag zu betrachten sind, der – basierend auf unseren Erfahrungen – für eine größere Anzahl von Kunden grundsätzlich passend sein dürfte.

Wir übernehmen keine Gewähr dafür, dass diese Voreinstellungen in Ihrer konkreten Situation tatsächlich unverändert zum Ablauf kommen können. Somit weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass die Stellen, an denen Voreinstellungen bzw. Auslieferungs-/Erstkonfigurationen vorgenommen worden sind, einzeln geprüft und ggf. auf Ihre Belange angepasst werden müssen.

Des Weiteren sind in den einzelnen Softwaremodulen Funktionalitäten enthalten, bei denen eine notwendige Konfiguration erst noch seitens des Anwenders vorgenommen werden muss. Dies ist durch Sie, ggf. in Zusammenarbeit mit dem für Ihren Softwarebetrieb zuständigen Rechenzentrum, verantwortungsvoll vorzunehmen.

Für Rückfragen inhaltlicher Art steht Ihnen selbstverständlich auch der BITMARCK-Support zur Verfügung.

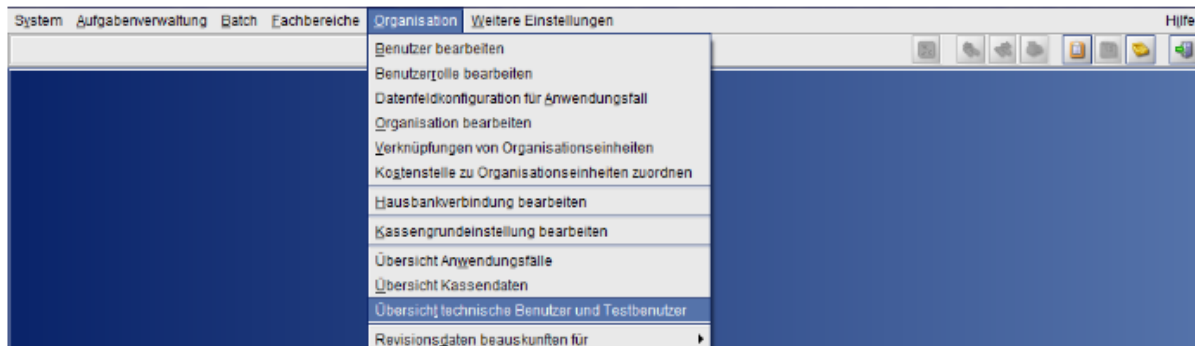
### **Hinweis zu nicht unmittelbar personenbezogenen Benutzerrechten** **BITMARCK 21c|ng:**

Betriebs- und systemseitig ist es notwendig, dass „technische User“ o. ä. vorhanden sind. Zu diesem Zweck ist innerhalb des Administrations-Clients der Anwendungsfall „Übersicht technische Benutzer und Testbenutzer“ vorhanden. Dieser Anwendungsfall steht seit dem Release 23.25 zur Verfügung und beinhaltet die jeweils für das freigegebene Release gültigen Inhalte.

Auszug aus der Onlinehilfe:

## Übersicht technische Benutzer und Testbenutzer

Sie erreichen den Anwendungsfall "Übersicht technische Benutzer und Testbenutzer" im Administrations-Client unter dem Menüpunkt "Organisation".



Menüführung

Über diesen Anwendungsfall können Sie sich alle in der Kern-Datenbank vorhandenen technischen Benutzer und Testbenutzer anzeigen lassen. Das erleichtert die Arbeit in Prüfungssituationen.

Dieser Anwendungsfall dient dem Zweck der Kassensicherheit und Nachvollziehbarkeit im Umgang mit technischen Kennungen in der Kern-Datenbank im21c\_kern.

#	Anmeldename	Name	Benutzertyp
▶	jms@01069	Systembenutzer jms	Technischer Benutzer
	test	FWE Test Benutzer	Technischer Benutzer
	batchuser@01069	Systembenutzer batchuser	Technischer Benutzer
	batchadmin	Systembenutzer batchadmin	Technischer Benutzer
	khfallmgmt	Systembenutzer khfallmgmt	Technischer Benutzer
	ifuser	ifuser	Technischer Benutzer
	is	Systembenutzer integration	Technischer Benutzer
	kern21c@01069	Systembenutzer kern21c	Technischer Benutzer
	dentalfmg	Systembenutzer dentalfmg	Technischer Benutzer
	loader	Systembenutzer für Loader	Technischer Benutzer
	compinit	Systembenutzer compinit	Technischer Benutzer
	70@01069	Meier	Testbenutzer
	fwetestadm@01069	FWE Test Administrator	Testbenutzer
	zasuser@01069	Systembenutzer zasuser	Technischer Benutzer
	userserviceuser	UserRoles BKSenders Benutzer	Technischer Benutzer
	sys21cng!01069	Systembenutzer 21c NG	Technischer Benutzer
	plzserviceuser	PLZ Aktualisieren Benutzer	Technischer Benutzer
	sys21cng!15933	Systembenutzer 21c NG	Technischer Benutzer

Gefundene technische Benutzer und Testbenutzer

**Hinweis**

Der Inhalt dieser Benutzeroberfläche ist ein Beispiel aus einem Testsystem der BITMARCK Software GmbH. Der Inhalt und die Menge der Einträge kann bei den Krankenkassen abweichen. Eine Ein-zu-eins-Übertragbarkeit für die Arbeit bei Prüfungssituationen ist nicht gegeben.

Wir empfehlen, diese Inhalte nach der Release-Installation zu überprüfen; im Weiteren der Hinweis, dass der Inhalt dieser Tabelle bei aufsichtsrechtlichen Prüfungen dem zuständigen Prüfdienst auf Anfrage zur Kenntnis gegeben werden kann.

## 1.1 Anlagen

Diff\_Kofi\_Gegenkofi\_von\_24\_80\_p03.xlsx

## 2 CRM-NG

### 2.1 Produktinformationen

#### 2.1.1 Beratungsmanagement allgemein

##### **R340710/PK-569691: Fehlermeldung beim Starten des Beratungsmanagements aus einer Aufgabe heraus**

Wird aus einer Aufgabe heraus in das Beratungsmanagement vertieft, wird der Beratungsanlass jetzt wieder übernommen.

Das Feld Beratungsanlass bleibt nicht mehr leer.

#### 2.1.2 Grundlagen

##### **PK-570127: Vertriebstool Kooperationsaktions-ID-Vorgabe**

Koop-IDs können nun auch ohne Anlagedatum in der Syntax konfiguriert werden.

##### **Betroffene Menüpunkte**

Kooperationsaktionstypen bearbeiten

## 3 DIGI BACK

### 3.1 Produktinformationen

#### 3.1.1 bitGo\_APP

**PK-569473: Postfachnachrichten ohne Anhang werden in der Fallakte nicht angezeigt**

Es erfolgte eine Korrektur der Kontakthistorieneinträgen wenn ein Antrag erzeugt wird.

## 4 Leistungen

### 4.1 Produktinformationen

#### 4.1.1 Stammdaten Ärzte bzw. Zahnärzte per Batch verarbeiten

##### **PK-558964: ISD SLEARZT Batch verursacht diverse Fehler**

Die Prüfung der Partner-Fehler PAR0040/PAR0048/PAR0050/PAR0161 wurde nun an zentraler Stelle hinterlegt und in diesem Zusammenhang zu Unrecht aufkommende Fehlersituationen werden nun abgefangen.

Alle nun noch aufkommenden Partner-Fehler werden zu Recht generiert und müssen manuell nachbearbeitet werden.

Des Weiteren werden alle bereits durch die Vertragsarzt-daten gelieferten Ärzte im Rahmen der SLEARZT-Verarbeitung nicht mehr beachtet und mit dem Hinweis LRB12023 quittiert.

##### **Betroffene Batches**

ISD SLEARZT Batch

##### **R340771/PK-569175: ISD ZAHNARZT Batch: technischer Fehler**

Nach entsprechender Software-Korrektur kann kein technischer Fehler mehr reproduziert werden.

##### **Betroffene Batches**

ISD ZAHNARZT Batch

##### **PK-570893: Diverse PAR-Fehler bei ZAHNARZT-Daten**

Die Prüfung der Partner-Fehler PAR0040/PAR0048/PAR0050/PAR0161 wurde nun an zentraler Stelle hinterlegt und in diesem Zusammenhang zu Unrecht aufkommende Fehlersituationen werden nun abgefangen. Alle nun noch aufkommenden Partner-Fehler werden zu Recht generiert und müssen manuell nachbearbeitet werden.

##### **Betroffene Batches**

ISD ZAHNARZT Batch

#### 4.1.2 TP 2 GRE

##### **R340777/PK-569005: Techn. Fehler TP2 Import-Batch Behandlungsfallnachweis**

Die Timeout-Schwelle in der Vorbereitungsphase des Import-Batches wurde auf 360 Minuten hochgesetzt.



**Betroffene Batches**

TP2 Import-Batch Behandlungsfallnachweis

**4.1.3 TP 5 Datenaustausch bearbeiten****R340788/PK-569087: TP5Weiterverarbeitungsbatch wird nicht erzeugt**

Die Softwareanpassung für PK-563736 hat sich als nicht vollständig herausgestellt. Daher wurde der TP5AnnahmeBatch angepasst, so dass nach erfolgreicher Fehlernachbearbeitung auch ein Weiterverarbeitungsbatch eingestellt wird.

**Betroffene Batches**

TP5AnnahmeBatch

**Betroffene Menüpunkte**

TP 5 Auskunft

**R340987/PK-570150: TP5-AnnahmeBatch - SGS A - LEI18631**

Innerhalb des TP5-AnnahmeBatches konnte im Leistungsbereich „Hilfsmittel - SGS A“ bei den Positionsnummern beginnend mit PZ\* keine Leistungsart ermittelt werden.

Dies wurde dahingehend angepasst, dass die PZ\* Nummern sich in das reguläre Verhalten der Leistungsartermittlung eingliedern.

**Betroffene Batches**

TP5Weiterverarbeitung

**Betroffene Menüpunkte**

Hilfsmittel bearbeiten

**4.1.4 TP X Bearbeiten****R340719/PK-571082: TPX - falsche Anzeige der Datensätze in der TPX Auskunft**

Es wurden die Datensätze in der TPX und auch TP5 Auskunft nicht komplett angezeigt. Es wurden lediglich 100 Datensätze angezeigt und nicht alle Datensätze auf einmal.

Es sind nun wieder alle einzelnen Seiten und auch alle Datensätze > 100 für beide Auskunftsdialoge anzeigbar.

**Betroffene Menüpunkte**

TP 5 Auskunft

## 5 Meldungen/DMP

### 5.1 Produktinformationen

#### 5.1.1 Anforderung SV-Ausweis und RV-Nummer bearbeiten

##### **PK-571226: Krankenkassenwahlrecht Vorbelegung Abschlussmeldung**

Bei der Verarbeitung einer Initialmeldung mit dem Kennzeichen „Mitgliedschaft“ wird durchgeführt, wird bei der automatischen Erzeugung einer Abschlussmeldung durch die Aktivierung des Parameters AutomatischeAbschlussmeldung das Feld „Ende Mitgliedschaft“ vorbelegt. Dabei wird das Datum „Ende Mitgliedschaft“ bzw. „Ende Bindungsfrist“ der jüngsten nicht stornierten Rückmeldung gesetzt. Ist der Parameter AutomatischeAbschlussmeldung deaktiviert, erfolgt eine fehlerfreie Verarbeitung der Initialmeldung. Bei manuell erstellter Abschlussmeldung erfolgt keine Vorbelegung des Feldes „Ende Mitgliedschaft“.

In der Aktionssteuerung werden mit der Aktivität „Erstelle MeldungKassenwechsel“ die Rückmeldungen erstellt. Die Segmente „Beitragsrechtliche Angaben“ und „Versicherungszeiten“ in der Rückmeldung werden abhängig von den Eingangsvariablen erstellt.

##### **Betroffene Batches**

KassenwahlrechtEingangBatch

##### **Betroffene Menüpunkte**

Meldungen zum Kassenwahlrecht bearbeiten

#### 5.1.2 Meldung weiterleiten (DEÜV Ausgangsbatch)

##### **R340810/PK-569583: DEÜV Weiterleitung von alten 62er Meldungen und Fehlerrückläufer MELBB03 mit DSME124 der DRV**

DEÜV-Datensätze, bei denen kein Rentenversicherungsträger hinterlegt ist, werden nun wieder nicht durch den DEÜVAusgangBatch aufgegriffen und an die Rentenversicherung weitergeleitet.

Bei DEÜV-Datensätzen, bei denen als RV-Träger „Berufsständisches Versorgungswerk“ hinterlegt ist, werden durch den DEÜVAusgangBatch aufgegriffen und an die Rentenversicherung weitergeleitet. Ist die Betriebsnummer Verursacher ein nicht knappschaftlicher Arbeitgeber, wird der RV-Träger im Datensatz mit dem Wert „0A“ versorgt.

##### **Betroffene Batches**

DeuevAusgangBatch

### 5.1.3 Meldungen SGBII/SGBIII bearbeiten

**R341300/PK-571677: DÜBAK FE0004 - Für Abmeldungen mit Beendigungsgrund 82, die mit einem fachlichen Fehler verarbeitet werden, werden keine Workflow-Datensätze erzeugt**

Wenn Abmeldungen mit Beendigungsgrund 82 im DÜBAK-Verfahren mit einem fachlichen Fehler verarbeitet wurden, wurde aufgrund des Fehlers FE0004 kein Workflow-Datensatz erzeugt. Die Software wurde korrigiert. Es werden wie gewohnt wieder Workflow-Datensätze erzeugt. Alle betroffenen Batchjobs (DuebakXmlEingangBatch) müssen erneut angestartet werden, damit für die betroffenen Abmeldungen ein entsprechender Workflow-Datensatz erzeugt wird. Wichtig für den erneuten Start! Im Admin müssen die betroffenen Batchjobs markiert werden, anschließend müssen die fachlichen Fehler mit dem Button [Fachliche Fehler bearbeiten...] aufgerufen werden. Die fachlichen Fehler müssen markiert und mit dem Button [Erneut im Batch bearbeiten] erneut in die Batch-Verarbeitung gegeben werden. Anschließend ist der betroffene Batch mit dem Button [Starten] erneut zu starten.

### 5.1.4 eGK bearbeiten

**R337398/PK-571106: Fehler bei Rückmeldung im KCV-Meldeverfahren bei PI „JA“**

Bei der Anlage einer Rückmeldung im KVC-Meldeverfahren kam es zu einer RTE, wenn beim Versicherten ein Vergabeantrag vorlag, der bislang keinem KV-Nummer-Ordnungsbegriff zugeordnet war. Die Software wurde entsprechend angepasst. Die Erfassung einer Rückmeldung ist nun in diesen Fällen problemlos möglich.

#### **Betroffene Batches**

KvcMeldungEingangBatch

#### **Betroffene Menüpunkte**

Meldungen zum KVNR Clearing bearbeiten